



FRIEDRICH

LIFT GMBH

Datenblatt FL-12 Liftparker (OHNE GRUBE)

Abhängiges Auto-Parksystem auf 2 Ebenen



2000kg
2300kg
2600kg
*3000kg

DESIGNED, DEVELOPED AND MADE IN GERMANY.





Zeichenerklärung



Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.



Maximale Belastung pro Stellplatz in kg für ein Einzelsystem.



Eine Ladesäule kann jederzeit nachgerüstet werden.

Liftparker für maximale Flächeneffizienz



PRODUKTBESCHREIBUNG FL-12

Das Parksystem FL-12 ist ein platzsparendes und wirtschaftliches Parksystem ohne Grube zur Verdoppelung von Stellplätzen auf zwei Ebenen.

Flache, waagrecht befahrbare Plattformen sorgen für hohen Komfort beim Ein- und Ausparken.

Der FL-12 eignet sich besonders für private Parkflächen (z. B. für Zweitwagen oder Hobbyfahrzeuge), Parkhäuser mit Valet-Parking sowie für Anwendungen im Automobilbereich.

Das System ist für den Innen- und Aussenbereich konzipiert.

Die Steuerung erfolgt über eine übersichtlich gestaltete Bedieneinheit mit Tastern zum Heben und Senken sowie integrierter Not-Aus-Funktion.



01 DIE GÄNGIGE LÖSUNG - für Höhen ab 320 cm

Fahrzeuggewicht (max.)

* auf Anfrage



	Gewicht	Radlast
Standard	2000 kg	500 kg
Optional	2300 kg	575 kg
	2600 kg	650 kg
	*3000 kg	*750 kg

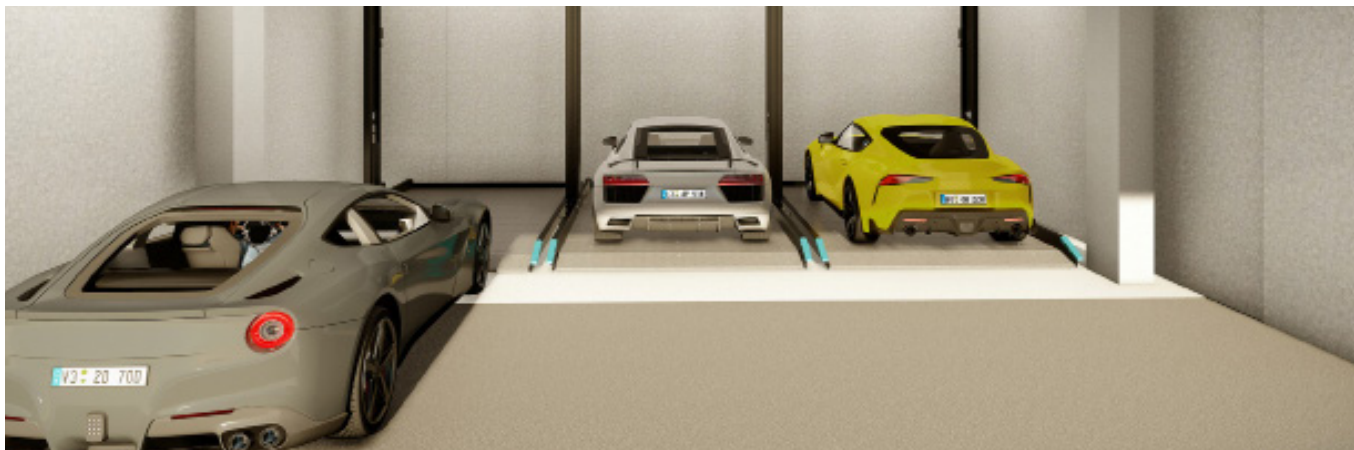
EINSATZBEREICHE

- Ausgelegt für den Einsatz im Wohnungsbau, in Hotels sowie in Valet-Parking-Bereichen.
- Geeignet für Autovermietungen, den Fahrzeughandel sowie Service- und Werkstattbetriebe
- Die Plattformstellplätze sind ausschliesslich einem eingewiesenen Nutzerkreis vorbehalten.
- Das System ist für die Installation in Innen- und Aussenräumen konzipiert.

SYSTEMBESCHREIBUNG

Die Anlage verfügt über eine waagrecht befahrbare Plattform. Der untere Stellplatz befindet sich auf Bodenniveau und ist komfortabel befahrbar. Eine Grube ist nicht erforderlich.

Das Parksysteem ist modular aufgebaut und besteht aus mindestens einem Segment für zwei Fahrzeuge. Dank der flexiblen Segmentbauweise kann die Anlage jederzeit erweitert und optimal an den jeweiligen Platzbedarf angepasst werden.



Unser Standard:
Durchgehend ebene Plattformoberflächen

DURCHDACHTE TECHNIK. MEHR PARKRAUM. HOHER KOMFORT.

02 LÄNGENMASSE

A Freiraum

Raum für bauseitige Installation.

B Durchfahrtshöhe

Lichte Durchfahrtshöhe bei Sturz nach GaVO, bei Toren mind. 210 cm. Bitte jeweilige GaVo prüfen.

C Erdung

Potenzialausgleich zwischen Fundamenterder und Anlage (bauseits herzustellen).

D Entwässerung

Im Boden ist ein Längsgefälle von maximal 1 % zulässig.

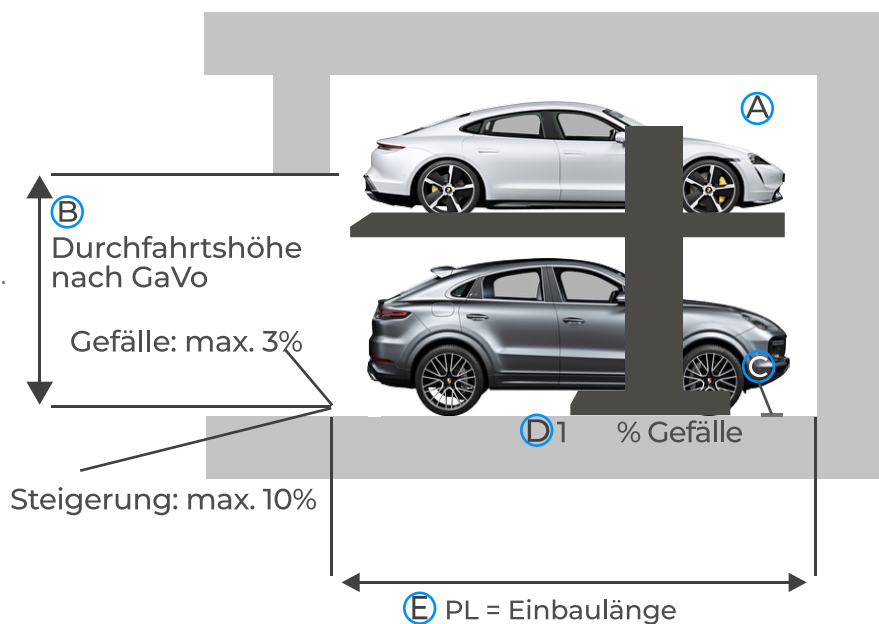
Die Entwässerung sollte im vorderen Bereich (Einfahrt) des Parksystems angeordnet werden.

E Einbaulänge

Die in der Tabelle aufgeführten Abmessungen entsprechen den Standardausführungen.

Bitte beachten Sie, dass eine grössere Plattformlänge die Fahrzeugpositionierung deutlich erleichtert.

Kürzere Ausführungen sind grundsätzlich möglich; dabei sind jedoch die jeweils geltenden lokalen Vorschriften für Stellplätze zu beachten.



Grösse	Plattformlänge	Einbaulänge	max. Fahrzeuglänge
K	350 cm	480 cm	460 cm
L	395 cm	520 cm	500 cm

04 BREITENMASSE



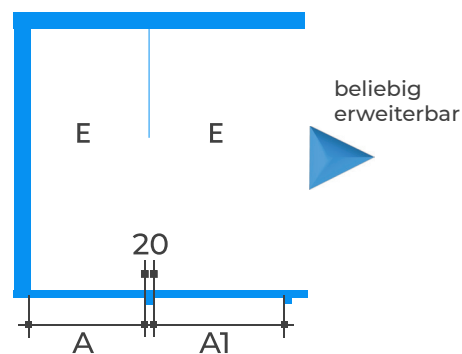
Segmentbreite A	Stellplatzbreite B
250 cm	220 cm
260 cm	230 cm
270 cm	240 cm
280 cm	250 cm
290 cm	260 cm
300 cm	270 cm

Die Einzelanlage in modularer Bauweise kann beliebig erweitert und aneinandergereiht werden.

- Die zulässigen Masstoleranzen auf der Baustelle betragen 0 bis +3 cm.
- Die Auslegung der Fahrgassenbreite hat gemäss GaVO bzw. den geltenden Landesvorschriften zu erfolgen.
- Zur Gewährleistung eines komfortablen Parkvorgangs wird eine Stellplatzbreite von mindestens 250 cm empfohlen.

BREITENMASSE BEI STÜTZEN VOR DEM PARKBEREICH

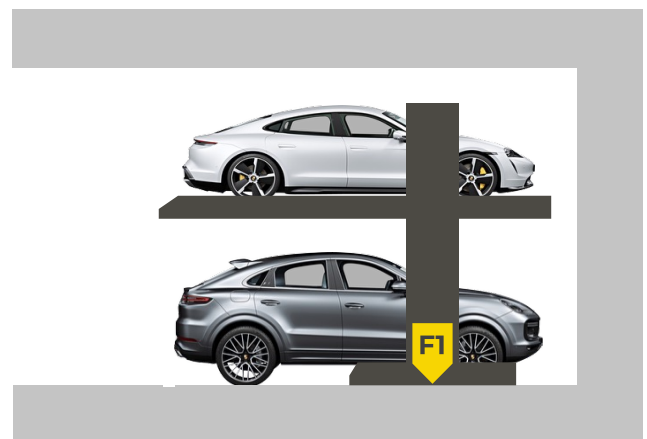
Wand zu Stütze A	Stütze zu Stütze A1	= Stellplatzbreite
250 cm	240 cm	220 cm
260 cm	250 cm	230 cm
270 cm	260 cm	240 cm
280 cm	270 cm	250 cm
290 cm	280 cm	260 cm
300 cm	290 cm	270 cm



E = Einzelanlage für je 2 Pkw

Beispielhafte Darstellung (Stütze = 20 cm) zur Orientierung.

05 LASTVERTEILUNG - BAUAUSFÜHRUNG



	2000 kg	2300 kg	2600 kg
F1	20 kN	25 kN	28 kN

Lasteinwirkung

Die angegebenen Lasten gelten jeweils für eine einzelne Systemstütze. Befinden sich Stützen direkt nebeneinander, verdoppeln sich die Lastwerte, da beide Stützen an einem gemeinsamen Befestigungspunkt verankert sind. Die angegebenen Lastwerte beinhalten sowohl die Fahrzeuggewichte als auch die Sicherheitsfaktoren.

Wände und Öffnungen

In den Zwischenwänden ist ein Durchbruch von ca. 15 × 15 cm für die Führung der Elektro- und Hydraulikleitungen vorzusehen. Die Öffnungen dürfen nach Abschluss der Montage nicht verschlossen werden. Die Wände auf der Einfahr- sowie auf der Rückseite sind aus Beton auszuführen und müssen vollkommen eben sein; vorstehende Bauteile sind nicht zulässig.

Verankerung und Bodenanforderungen

Die Systeme werden am Boden sowie an den Seitenwänden mittels Schwerlastankern befestigt. Die erforderliche Bohrtiefe beträgt ca. 13 cm. Die Bodenplatte muss eine Mindeststärke von 20 cm aufweisen und eine Betongüte gemäss den statischen Anforderungen des Bauwerks erfüllen.

Die Mindestanforderung an den Betonboden beträgt C20/25. Die Ebenheitstoleranzen sind gemäss DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 einzuhalten. Der Sicherheitsabstand zwischen den äusseren Unterkanten der Parkplattformen und dem Garagenboden darf gemäss DIN EN 14010 maximal 2 cm betragen.

06 ELEKTRO - INSTALLATION

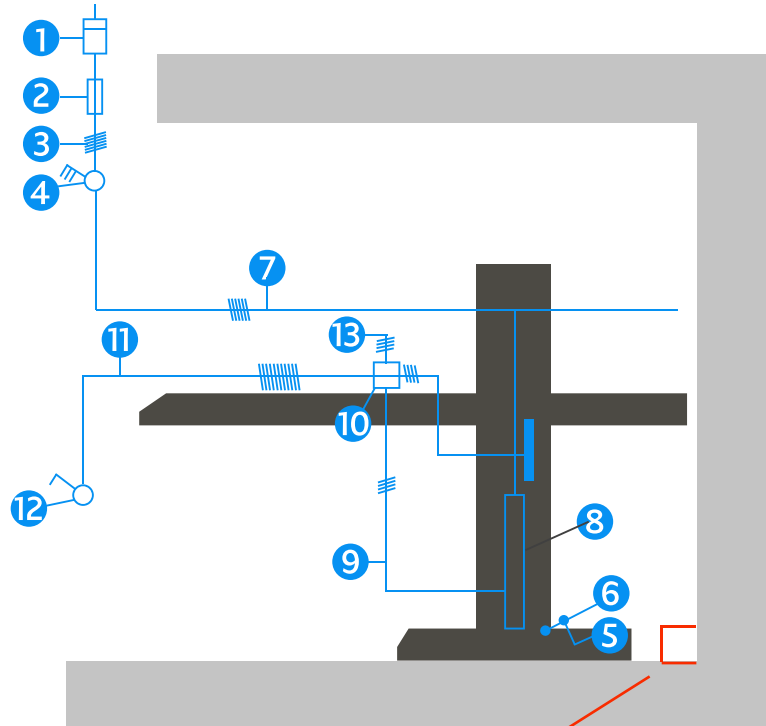
Bauseitige Leistungen

Pos. Beschreibung

- 1 Stromzähler
- 2 Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100, Teil 430, 3 x 16 A träge
- 3 Zuleitung bis Hauptschalter nach lokalen Vorschriften 3 PH + N + PE
- 4 verriegelbarer Hauptschalter
- 5 Anschluss für den Potenzialausgleich nach DIN 60204
- 6 Schutzpotenzialanschluss alle 10 m
- 7 bis 13: Komponenten sind im Lieferumfang enthalten.

Stromanschluss und Anlagenleistung

- Strombedarf: 400 Volt, 50 Hz, 3 Phasen
- Leistungsbedarf: 3,0 kW



Durchbruch bei Zwischenwänden erforderlich

STEUERUNG UND BEDIENUNG

Die neue Generation: Bedienung per Drucktaster

Die Steuerung erfolgt über eine moderne Bedieneinheit, die hohen Bedienkomfort mit maximaler Betriebssicherheit vereint. Zwei ergonomisch angeordnete Drucktaster ermöglichen das sichere Heben und Senken. Ein gut zugänglicher Not-Aus-Taster gewährleistet das sofortige Abschalten im Gefahrenfall. Die Systemfreigabe erfolgt wahlweise über RFID oder optional über einen Schliesszylinder und kann projektspezifisch angepasst werden, um eine kontrollierte und sichere Nutzung sicherzustellen.

Installationsmöglichkeiten:

Die Bedieneinheit kann wahlweise wandmontiert (Unterputz oder Aufputz) oder an einer eleganten Standsäule installiert werden.



Hydraulikaggregat

Das Hydraulikaggregat kann platzsparend in Zwischenwänden oder in einer Wandaussparung bzw. Nische untergebracht werden. Alternativ wird im Rahmen der Planung ein separater Technikbereich oberhalb des Einfahrniveaus vorgesehen.

Benötigter Raum (Länge x Höhe x Tiefe):

- ca. 100 x 140 x 35 cm für bis zu 5 Systeme
- ca. 150 x 140 x 35 cm für bis zu 10 Systeme

Wartung, Reinigung und Pflege

Für einen sicheren und dauerhaften Betrieb muss die Parkanlage regelmässig gewartet und gereinigt werden. Bitte stellen Sie zudem sicher, dass eine ausreichende Entwässerung gewährleistet ist.

Abschränkungen & Geländer

Verkehrswege, die sich direkt neben oder hinter den automatisierten Parksystemen befinden, sind gemäss DIN EN ISO 13857 bauseits mit geeigneten Abschränkungen oder Geländern abzusichern.

Belüftung & Beleuchtung

Die Parkgarage ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu belüften. Zudem müssen die Stellplätze ausreichend beleuchtet sein, um Sicherheit und Orientierung zu gewährleisten.

Temperatur

Umgebungstemperatur: - 10° bis + 40° C.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %.

Bei abweichenden Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.

Schallschutz

In geschlossenen Räumen und anderen Bereichen ist gemäss DIN 4109 ein max. Schalldruckpegel von 30 dB(A) einzuhalten. Ein entsprechendes Schallschutzpaket ist im Lieferumfang enthalten. Eine Isolation des Baukörpers mit einem Schalldämmmass $RW'w$ = mind. 57 dB(A) ist bauseits sicherzustellen.

Ein entsprechendes Schallschutzpaket liefern wir gerne aus unserem Zubehör.

Brandschutz

Etwaige Auflagen, sowie eventuell erforderliche Massnahmen sind bauseits zu erkunden und auszuführen.

Konformität

Unsere Auto-Parksysteme entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Entwässerung

Der Einbaubereich muss über eine funktionierende Entwässerung verfügen, z. B. durch eine im vorderen Bereich installierte Wassersammelrinne mit Anschluss an das Kanalnetz oder einen Pumpensumpf. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle zulässig, im übrigen Grubenbereich jedoch nicht (das Längsgefälle ist durch die Baumasse gegeben).

Zum Schutz der Umwelt empfehlen wir eine Beschichtung des Bodens. Öl- und Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz gemäss den örtlichen Vorschriften zu berücksichtigen.